

EPSG 916

Inschrift:

Transkription:	¹ Bacacu Atu- ² ni f(ilia) viva fecit ³ sibi et Arima- ⁴ [no filio Ari]- ⁵ [oni f(ilio) et Cotu]- ⁶ [ni Messici f(ilio)] ⁷ [coniugi car(issimo)] ⁸ [vivo].
Anmerkungen:	1-8: Zwischen jeder Silbe Interpunktionen 4-5: Arimano statt Ariomano. 1-8: F = z.T. kursiv mit nach oben gerichteten Hasten. M ist sehr breit.
Übersetzung:	Bacacu, die Tochter des Atunus hat es zu Lebzeiten gemacht für sich und den Sohn Ario und für Cotunus, dem Sohn des Messicus, dem teuersten Gatten, zu dessen Lebzeiten.
Kommentar:	Die Stifterin in eine Frau mit keltischem Namen, die ein Grabmal für sich, den Sohn und ihren Mann noch zu Lebzeiten errichten ließ und offenbar diejenige war, die über die Geldmittel verfügte.
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Marmorplatte mit bemalter Rahmenleiste.
Maße:	Höhe: 44,5 cm Breite: 50,5 cm
Zeilenhöhe:	4 cm
Datierung:	1. Jh.n.Chr.: Wegen der keltischen Namen.
Fundort (modern):	St. Michael bei Villach (http://www.geonames.org/2766503)
Aufbewahrungsort:	St. Michael bei Villach, In der Kirche eingemauert.
Konkordanzen:	CIL 03, 11502 ILLPRON 00456 EDH 57748, http://edh-www.adw.uni-heidelberg.de/edh/inschrift/HD57748

UBI ERAT LUPA 2187, <http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=2187>

Literatur:

S. Frankfurter, AEM 9, 1885, 258 Nr. 364.

P. Leber, Carinthia 145, 1955, 195.

Raybold - Sims-Williams, Celtic Personal Names 197 Nr. NOR 079.

Abklatsch:

EPSG_916

Aufbewahrung:

Kasten

Zustand:

leicht beschädigt

Farbe:

braun

Anmerkungen:

Von der Inschrift kann man nur die ersten drei Zeilen und das nicht gut lesen.

Digitalisat



EPSG_916

Impressum:

Herausgeber:

Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung:

Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung:

Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities,
Universität Graz